

1. Record Nr.	UNINA9910265141603321
Titolo	Heimatdiskurs : Wie die Auslandseinsätze der Bundeswehr Deutschland verändern / Michael Daxner, Hannah Neumann
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2014 2014, c2012
ISBN	9783839422199 3839422191
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (341 p.)
Collana	Edition Politik
Disciplina	938.1092368
Soggetti	Afghanistan Media Krieg Politics Medien Violence Intervention Conflict Studies Heimatdiskurs Political Sociology Politik Political Science Sociology Gewalt Konfliktforschung Politische Soziologie Politikwissenschaft Soziologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters.
Nota di contenuto	1 Inhalt 5 Wie der Einsatz in Afghanistan Deutschland verandert 7 Heimatdiskurs - ein deutsches Problem? 15 Heimatdiskurs - mediales

Konstrukt und empirische Realitäten 69 Von "wilden Bergvölkern" und "islamistischen Bazillen" 93 Von friedlichen Aufbauhelfern und professionellen Kampfern 137 Wie der Westen auszog, Afghanistan zu zivilisieren 167 Die Bundeswehr in Afghanistan 201 Von Mücken und Elefanten 243 InterventionsTheater 273 "Durchbruch" zur "Trendwende"? 303 Ausblick und Perspektiven 331 Autorinnen und Autoren 335 338

Sommario/riassunto

Erst Kosovo, dann Afghanistan – deutsche Soldaten sind im Ausland stationiert, Deutschland ist wieder im Krieg. Die Einsätze verändern nicht nur die Rolle Deutschlands in der Weltpolitik, sondern vor allem die Wahrnehmung der Nation von sich selbst. Die Auseinandersetzung mit den Anderen – vor allem den Afghanen und Terroristen, aber auch mit den Heimkehrern, den Gefallenen und den Traumatisierten – ist immer auch eine Auseinandersetzung mit der eigenen Identität. Die Beiträge dieses Buches liefern eine beispielhafte Analyse des Heimatdiskurses in Deutschland zwischen 2000 und 2012.
»Politische Kommentierungen sind rar im Buch. [Es] ist weder ein linkes oder pazifistisches Projekt noch ein realistisch-affirmatives Buch. Es ist vor allem eine Arbeit, die genau hinschaut, Worte und Inszenierungen entlarvt.«
Besprochen in: <http://kritisch-lesen.de>, 01.04.2014, Rita Werth <http://pw-portal.de>, Jan Achim Richter, 06.05.2013 Wissenschaft und Frieden, 1 (2013) Deutschlandfunk, »Andruck«, 07.01.2013, Martin Gerner
